

In dieser Ausgabe lesen Sie

Organ des Zürcher Blasmusikverbandes
Ausgabe 02/2023

Klassenmusizieren an der ZBV-Delegiertenversammlung	2
Die Delegiertenversammlung ZBV an Bord holen?	3
Update Transformationsprojekt	4
Gesucht für Jugendblasorchester u25	4
Online-Konferenz Jugend 2023	5
Ausblick Bildung 2023-2	5
Aktuelles Bildungsangebot	6
Ausschreibung Dirigierkurse 2023/24	6
ZKMF2024: Vereine: Jetzt definitiv anmelden!	7
BZW: News aus dem Jugendblasorchester Weinland JBOW	9
MVZU: Jugend musiziert in Winkel	9
MVZU: Windband Zürcher Unterland – Musizieren mit Freude und Energie mit Bären	10
Polizeimusik verbindet	10
„Bilder einer Ausstellung“ in Ton und Bild präsentiert von der Stadtmusik Illnau-Effretikon	11

Editorial

Liebe Musikant*innen, liebe Leser*innen

Es freut mich das Vorwort dieses Newsletters zu schreiben. Da ich erst an der vergangenen Delegiertenversammlung frisch in den Vorstand gewählt wurde, möchte ich mich kurz vorstellen: Mein Name ist Stefanie Hauri-Fischli und ich bin im Vorstand Kaufmännisches für das Zürcher Jugendblasorchester u25 zuständig.

Wer uns auf den Social Media-Kanälen folgt, hat sicherlich bemerkt, dass seitens Zürcher Blasmusikverband vermehrt Beiträge und Posts ausgestrahlt werden. Seit Herbst 2022 haben Ruth Suppiger und ich das Steuer auf **Instagram** und **Facebook** übernommen.

Doch weshalb betreibt der Zürcher Blasmusikverband seine Social Media-Kanäle nun so aktiv? Diese Kanäle dienen uns vorallem der Kommunikation, Berichterstattung und dem Blick hinter die Kulissen. Ziel ist es, direkter mit den Mitgliedern des Zürcher Blasmusikverbandes in Kontakt zu treten.

Inhaltlich füllen wir die Kanäle mit Aus- und Rückblick auf unsere Workshops und Kurse, mit News und Informationen von unserer Seite und mit kleinen Einblicken in unsere Arbeit. Daneben gibt es für euch Zürcher Musikvereine zudem die Möglichkeit, eure Konzerte zu bewerben!

Dazu verlinkt ihr uns auf Instagram bei euren Veranstaltungen mit **@zuercherblasmusikverband** und wir reposten eure Veranstaltung. So erreicht ihr mit eurer Werbung den ganzen Kanton und vielleicht auch den einen oder die andere Konzertbesucher*in mehr.

Wir möchten euch hiermit ermuntern, eure Social Media-Arbeit gewissenhaft zu betreiben. Nach der Pandemie mussten wir einige Workshops absagen, weil sich zu wenige Teilnehmer*innen angemeldet hatten. Auch dank der Werbung via Social Media konnten wir die Anzahl Anmeldungen wieder hochfahren und die Workshops ohne Probleme durchführen. Facebook und Instagram sind eine einfache, kostengünstige und moderne Art, Werbung für euch zu machen. Bleibt also dran, bringt die Leidenschaft zur Blasmusik an die Öffentlichkeit und helfe mit, das Image der verstaubten Blasmusikszene verschwinden zu lassen!

Stefanie Hauri-Fischli
Social Media-Team ZBV



nach oben

Infos aus dem Vorstand

Klassenmusizieren an der ZBV-Delegiertenversammlung

Rund 190 Delegierte und Gäste folgten der Einladung des neuen ZBV-Präsidiums zur 146. Delegiertenversammlung des Zürcher Blasmusikverbandes in Buchs ZH. Neben den ordentlichen Traktanden wurde auch über das ZKMF 2024 sowie das Transformationsprojekt informiert.

Es war ein sehr windiger 1. April und trotz dem Datum – welches vielleicht auch einen Scherz hätte vermuten lassen – fanden die Delegierten und Gäste pünktlich in die Pemo-Arena in Buchs ZH. Natürlich handelte es sich nicht um einen April-Scherz und nach dem von der Gemeinde Buchs gesponserten Apéro und dem Begrüssungskonzert des Musikvereins Buchs startete das Co-Präsidium, bestehend aus Monika Schütz und Daniel Schuler, pünktlich die diesjährige Delegiertenversammlung des Zürcher Blasmusikverbandes.

Speditive Abhandlung der traktandierten Geschäfte

Alle traktandierten Geschäfte konnten speditiv behandelt werden. Leider mussten im vergangenen Verbandsjahr drei Vereinsauflösungen, darunter auch eine Jugendmusik, zur Kenntnis genommen werden, erstmals fällt die Mitgliederzahl des ZBV unter die 5000er-Grenze. Direkt danach wurde den verstorbenen Veteran*innen und Mitgliedern, insbesondere dem kürzlich von uns gegangenen ZBV-Ehrenmitglied Hans Zogg, gedacht. Hans war auch Ehrenpräsident des Blasmusikverbandes der Stadt Zürich und der Stadtmusik Zürich, er war in der Blasmusikszene sehr engagiert und weit über die Grenzen des Kantons bekannt. Mit ihm ging eine Leuchtfigur der Zürcher Blasmusik von uns!

Personelle Abgänge und Veränderungen im Präsidium

Die Rechnung und alle weiteren traktandierten Geschäfte wurden meist einstimmig und ohne Diskussion abgenommen. Nach der Abnahme des Jahresberichtes des vor einem Jahr neu gewählten Präsidiumsteams konnte die Versammlung Stefanie Hauri-Fischli neu in den Vorstand wählen. Steffie hat ihr erstes Jahr bereits hinter sich und stellte sich nun zur Wahl. Herzlich willkommen! Ebenfalls ist Sebastian Rauchenstein neu mit im Team. Er arbeitet im Teilvorstand Musik bereits tatkräftig mit und wird in die Fussstapfen des zurücktretenden Christian Plaschy treten.

Infolge des Rücktritts von Samuel Heer – nach 11 Jahren Vorstandstätigkeit – ergibt sich eine Vakanz im Präsidium, welche glücklicherweise mit Brigitte Büchi gefüllt werden konnte. Brigitte wird als Vizepräsidentin Kaufmännisches Co-Präsident Daniel Schuler und das restliche Präsidiumsteam unterstützen. Samuel präsentierte das neue Organigramm mit der Neubesetzung im Präsidium und den entstandenen Vakanzen im kaufmännischen Vorstand: Gesucht werden aktuell Personen für die Ressorts Kommunikation und Aktuariat. Samuel wird trotz Rücktritt den ZBV weiterhin unterstützen und als externer Berater in ausgewählten Projekten mitarbeiten. Als



Die traktandierten Geschäfte konnten speditiv abgehandelt werden.

Wertschätzung für seine langjährige und grosse Arbeit zugunsten des Zürcher Blasmusikverbandes wurde er zum Ehrenmitglied ernannt.

Musikalisches Intermezzo nach der Pause

Nach einer kurzen Pause folgte der musikalische Höhepunkt. Eine extra für die DV zusammengestellte Bläserklasse aus zwei Schulhäusern in Altstetten präsentierte auf der Bühne ihr Können. Thomas Mosimann und Daniel Frei leiteten die Formation und führten auch gekonnt durch das Programm, Vorstandsmitglied Christoph von Bergen nutzte im Anschluss die Chance, den Kindern ein paar Fragen zu stellen. Es ist beeindruckend, was die Klasse nach so kurzer Zeit vorzeigen kann und mit wieviel Energie und Spielfreude diese jungen Menschen auf der Bühne sitzen. Das Klassenmusizieren ist beim Zürcher Blasmusikverband ein Schwerpunktthema und wird in den nächsten Jahren sicherlich noch weiter gefördert.



*Es war beeindruckend, mit welcher Spielfreude die Schüler*innen aus der Bläserklasse aus Zürich Altstetten auf der Bühne sassen.*

Infos aus dem Vorstand



*Vorstandsmitglied Christoph von Bergen nutzte die Chance und stellte den Schüler*innen aus der Bläserklasse ein paar Fragen.*

dabei einen Schwerpunkt auf die insgesamt fünf (!) Auftragskompositionen, die der ZBV anlässlich des ZKMF2024 in Auftrag geben durfte. Die Liste der Pflichtstücke inklusive Aufnahmen und Partituren ist ab sofort unter www.zkmf2024.ch veröffentlicht. Urs Dannenmann und Markus Otto vom Organisationskomitee verkündeten im Anschluss noch, dass das Anmeldetool ab sofort geöffnet sei und informierten über erste Details wie das Festgelände, den provisorischen Zeitplan sowie die Festkartenpreise.

Mit vielen neuen Informationen, interessanten Gesprächen und tollen Eindrücken ob dem aktiven und dynamischen Vorstandsteam konnten die Delegierten den Tag bei Kaffee und Kuchen gemütlich ausklingen lassen.

Bilder der DV unter www.zhbv.ch

Samuel Heer
ehem. Vorstandsmitglied (Ressort Kommunikation)

Transformationsprojekt und Präsentation der Pflichtstücke fürs ZKMF2024

Zwei Highlights folgten zum Schluss der Versammlung. Zum einen informierten Co-Präsidentin Monika Schütz und Christof Schwenkel von Interface Politikstudien über den ausführlichen Bericht zur Situationsanalyse der Zürcher Blasmusik anlässlich des von Bund und Kanton unterstützten Transformationsprojektes. Sie präsentierten die zentralen Resultate aus Umfrage und Interviews sowie die identifizierten Handlungsfelder und machten die Vereine „gluschtig“, den gesamten Bericht – der ab sofort unter www.zhbv.ch freigeschaltet ist – zu lesen.

Mit Spannung wurde auch die Bekanntgabe der Pflichtstücke fürs Zürcher Kantalmusikfest 2024 erwartet. Ressortleiter Literatur, Manuel Renggli, stellte die Werke und die Komponist*innen vor und setzte



Feuertaupe bestanden – das neue Präsidium und das gesamte Vorstandsteam hat gekonnt durch die Delegiertenversammlung geführt.

[nach oben](#)

Die Delegiertenversammlung ZBV an Bord holen?

Die nächste DV des ZBV wird am **Samstag, 6. April 2024** in Glattfelden stattfinden. Herzlichen Dank für die Einladung der Musikgesellschaft Glattfelden!

Für die Jahre 2025-2028 kann man sich **jetzt bewerben**. Nebst einem geeigneten Saal mit Bühne und Foyer sind Freude an der Gastgeberrolle und ein motiviertes Helferteam gefragt. Für den Verein ist die Durchführung der DV eine attraktive Möglichkeit, sich als Veranstalter und Musikverein zu präsentieren. Bei Interesse bzw. für ergänzende Auskünfte melden Sie sich bitte bei Daniel Schuler, Co-Präsident Kaufmännisches, daniel.schuler@zhbv.ch oder +41 79 435 55 27.

Die Delegiertenversammlungen wurden auf folgende Termine festgelegt:

- Samstag, 5. April 2025
- Samstag, 28. März 2026
- Samstag, 3. April 2027 (Jubiläums-DV für 150 Jahre ZBV)
- Samstag, 1. April 2028

Wir bitten Sie, die Termine bereits in Ihren Agenden zu notieren und bei der Jahresplanung zu berücksichtigen.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Daniel Schuler
Co-Präsident Kaufmännisches

[nach oben](#)

Infos aus dem Vorstand

Update Transformationsprojekt

Nun geht es an die Umsetzung von konkreten Massnahmen. Dabei kristallisieren sich bei den Pilotorchestern zwei Favoriten heraus. Auch die vier Massnahmen des Kantonalvorstands stehen fest.

Pilot-Orchester voller Tatendrang

Bereits in den beiden Online-Meetings Ende März entstanden interessante Diskussionen und Lust auf Veränderungen, etwas zu wagen! Bei der Wahl der Massnahme stehen die Chancen und der Nutzen für die Vereine klar im Vordergrund, es zeigt sich, dass die Wandlung im Bereich Vorstandsstruktur dabei ein grosses Bedürfnis ist. So haben zwei Orchester die Massnahme *Innovatives Vereinsmanagement* gewählt. Dabei soll sich der klassische Vorstand hin zu teambasiertem, modernen Vereinsmanagement bewegen. Probleme bei der Besetzung von Ämtern sollen entschärft werden, der Admin-Apparat soll modern und unter Miteinbezug des Nachwuchses geschehen. Sicher wird es sehr spannend, wie die Transformation von den beiden Vereinen angegangen wird und welche Erfahrungen sie damit machen. Zwei Orchester werden ihre *Rituale überdenken*, d.h., die Jahresplanung der nächsten Jahre, mit all ihren Ritualen, Terminen, Outfits, Engagements und Konzertformaten ganzheitlich überprüfen und den (neuen) Bedürfnissen der Vereinsmitglieder anpassen. Ein Verein hat sich für die Massnahme *Crossover Projekte* entschieden. So ist davon auszugehen, dass die vertiefte Zusammenarbeit mit anderen Musikensembles, Bands und artfremden Gruppen wie Theater oder Museen mehr Publikum bringen wird. Weitere Massnahmen in den Bereichen *Zeitgemässe Kommunikation* oder *Konzerte im öffentlichen Raum* werden im Rahmen des Transformationsprojektes umgesetzt.

Wir sprechen den Verantwortlichen folgender Formationen einen herzlichen Dank aus!

- Harmoniemusik Wald – Crossover-Projekte
- Harmonie Kilchberg – Zeitgemässes Kommunikationskonzept oder Konzerte im öffentlichen Raum
- Musikverein Harmonie Altstetten – Innovatives Vereinsmanagement
- Schützen-Spiel UOG Zürich – Überdenken der Rituale
- Stadtmusik Dietikon – Überdenken der Rituale
- Stadtmusik Winterthur – Innovatives Vereinsmanagement

Wir freuen uns über euer Commitment und sind schon jetzt gespannt auf eure Projekteingaben bis Ende Mai!

Vorstand packt grosse Themen an

In der Situationsanalyse kommt klar zum Ausdruck, dass im Bereich Image grosser Handlungsbedarf besteht und Erwartungen vorhanden sind. Es war deshalb unumstritten, dass sich der Vorstand den Bereichen *Image* und *Lobbying und Interessenvertretung* widmen wird. Denn hier sehen wir uns als kantonale Dachorganisation in der Verantwortung, Positives zu bewirken und den Hebel noch stärker und strategischer anzusetzen. Auch werden wir die Massnahme *Überdenken der Rituale* anpacken und unser *Weiterbildungsangebot* weiter modernisieren. In der Gesamtvorstandssitzung vom 15. April wurden diese vier Massnahmen festgelegt und entsprechende Arbeitsgruppen gebildet. Bis Ende Mai werden die konkreten Umsetzungsbeschriebe zu jeder Massnahme vorliegen. Fortsetzung folgt hier im Newsletter.

Team Transformationsprojekt

nach oben

Gesucht für Jugendblasorchester u25

Gesucht werden junge Musiker*innen zwischen 14 und 25 Jahren, die folgende Instrumente spielen:

- Klarinette
- Oboe/Englischhorn

Du spielst dein Instrument seit mindestens 4 Jahren und hast während dieser Zeit auch Musikunterricht besucht? Kommst du aus dem Kanton Zürich oder aus einem der Nachbarkantone? Möchtest du mit über 60 Jugendlichen ein tolles Konzertprogramm erarbeiten und zwei mitreissende Konzerte erleben?

Dann melde dich hier an: www.zhbm.ch/u25

Bei Fragen darfst du dich jederzeit melden (stefanie.hauri-fischli@zhbm.ch).

Stefanie Hauri-Fischli

Lagerleitung Zürcher Jugendblasorchester u25

Eckdaten JBO u25 2023

Leseprobe	So, 27. August 2023 in Zürich
Lagerwoche	14.-21. Oktober 2023, Musikinsel Rheinau
Konzerte	Fr, 20. Oktober 2023, 19:30 Uhr Stadthausaal, Winterthur Sa, 21. Oktober 2023, 19:30 Uhr Schinzenhof, Horgen

nach oben

Infos aus dem Vorstand

Online-Konferenz Jugend 2023

Um den Puls bei den Jugendmusikvereinen des Kantons Zürich zu spüren, hat der ZBV letztes Jahr die Online-Konferenz Jugend ins Leben gerufen. Unser Ziel ist es, den Austausch zwischen den Jugendmusikvereinen zu fördern und einen Überblick über die Situation im Kanton zu bekommen. Die Konferenz 2022 stiess auf grossen Anklang, die Gespräche und Diskussionen waren sehr angeregt.

Aus diesem Grund führt der ZBV diese Online-Konferenz wieder durch. Wie letztes Jahr sind es zwei Daten, so dass von allen Jugendmusikvereinen sicher jemand teilnehmen kann:

- **Mittwoch, 24. Mai 2023, 20.00-21.00 Uhr**
- **Donnerstag, 25. Mai 2023, 09.00-10.00 Uhr**

Die Einladung zur Konferenz erfolgt per Mail an die Jugendmusikvereine Anfangs Mai.

Im Fokus der Konferenz 2023 stehen der Austausch, die Ergebnisse des Transformationsprojektes in Bezug auf die Jugend und der Ausblick auf die kommenden Anlässe wie der Fachtagung Jugend, dem Schweizer Jugendmusikfest, dem Weltjugendmusikfestival und dem Zürcher Kantonalmusikfest.

Ruth Suppiger
Ressort Jugend

nach oben

Bildung

Ausblick Bildung 2023-2

Liebe Vereinspräsidenten*innen und Dirigenten*innen, liebe Musiker*innen

Es freut mich, Ihnen unser neues Bildungsprogramm für das zweite Halbjahr vorstellen zu dürfen. Nebst den bewährten Instrumentalworkshops widmen wir uns auch Themen, die nur indirekt mit dem Musizieren zu tun haben. Zwei Speed-Datings mit verschiedenen Zielgruppen sowie die gross angelegte Umfrage im Zuge unseres Transformationsprojektes haben gezeigt, dass hierfür ein deutliches Interesse besteht.

So werden wir zum zweiten mal **Alexandra Link** zu Gast haben. Im Workshop **Zukunft der Musikvereine** wird die ganze Bandbreite an Herausforderungen, mit welchen sich ein Musikverein heutzutage konfrontiert sieht, aufgefächert. Im Fokus stehen die Themen Jugend, Organisation, Musik/Musiker*innen und Finanzen. In Gruppen und im Plenum werden Probleme diskutiert, angepackt und Lösungswege erarbeitet.

Doch auch auf der Bühne muss sich ein Verein den gewachsenen Ansprüchen des Publikums stellen. Dies nicht nur musikalisch, sondern auch bei der **Moderation**. Dieses oft etwas vernachlässigte Thema ist entscheidend für ein professionelles Auftreten sowie ein modernes und frisches Image der Blasmusikszene. **Michèle Schönbächler** bringt dank ihrer Arbeit beim Schweizer Fernsehen und als Klarinettistin in der Feldmusik Sarnen genau das richtige Know-How mit, um die Kursteilnehmenden beim Erarbeiten einer gelungenen Konzertmoderation zu unterstützen.

Das Kantonale Musikfest 2024 in Urdorf und Schlieren nähert sich mit grossen Schritten. Seit Anfang April ist die Anmeldung offen und die Vorbereitung der Vereine beginnt. Im Zusammenhang mit dem KMF haben wir zwei Workshops im Programm: **Philipp Rüttsche** unterstützt im Workshop **Ordonnanztrommeln** Vereinsschlagzeuger*innen und Marschtambouren bei ihren Aufgaben rund um die Parademusik. Ein Muss, bevor dann im Frühling die Marschmusikproben beginnen!

Spätestens für das Musikfest werden auch die Vereinsfahnen aus den Vitrinen genommen. Höchste Zeit also, auch in diesem Bereich die Abläufe wieder etwas aufzufrischen. Egal ob bei der Parademusik, Empfangen oder Abdankungen: die Aufgaben eines **Fähnrichs** sind vielfältig und verantwortungsvoll. Nach einem Vormittag mit **Sven Weisshaupt** sitzen die Handgriffe wieder perfekt.

Bildung 2023/2

Aus- und Weiterbildungsprogramm

Zürcher Blas musik verband www.zhbv.ch

Vorbereitungskurs für angehende Militärtrompeter

Datum: 22. Juli 2023
Referent: Roman Limacher
Kursort: MZA Teuchelweiher, Winterthur
Anmeldeschluss: 8. Juli 2023

Workshop Saxophon

Datum: 2. September 2023
Referenten: Beat Hofstetter
Kursort: Winterthur
Anmeldeschluss: 19. August 2023

Vorbereitungskurs für angehende Militärschlagzeuger

Datum: 9. September 2023
Referenten: Flavio Viazoli, Lukas Rechsteiner
Kursort: Flaachtalstr. 15, Henggart
Anmeldeschluss: 12. August 2023

Workshop Zukunft der Musikvereine

Datum: 16. September 2023
Referenten: Alexandra Link
Kursort: Winterthur
Anmeldeschluss: 2. September 2023

Workshop Moderation

Datum: 30. September 2023
Referent: Michèle Schönbächler
Kursort: Winterthur
Anmeldeschluss: 16. September 2023

Fähnrichkurs

Datum: 28. Oktober 2023
Referent: Sven Weisshaupt
Kursort: Turnhalle Laubegg, Winterthur
Anmeldeschluss: 14. Oktober 2023

Workshop Ordonnanztrommeln

Datum: 11. November 2023
Referent: Philipp Rüttsche
Kursort: Winterthur
Anmeldeschluss: 28. Oktober 2023

Details zu den Workshops sowie Anmeldung auf www.zhbv.ch

Hauptpartner

Zürcher Kantonalbank

Sponsoren

Kanton Zürich Fachstelle Kultur

Musikverlag BUCHER

www.zhbv.ch

Bildung

Ganz verzichten auf instrumentale Workshops wollen wir natürlich nicht. Alle **Saxophonist*innen** haben die Möglichkeit mit **Beat Hofstetter** einen spannenden Kurstag zu verbringen. Es werden Themen wie Fingertechnik und Atmung aber auch Material (Mundstück, Blättchen,...) bearbeitet.

Und zu guter Letzt: An alle jungen Leute, welche sich auf die Aufnahmeprüfung in der **Militärmusik** vorbereiten, wenden sich die Workshops für **Blasinstrumente** (Roman Limacher) sowie **Perkussion** (Flavio Viazzoli, modern und Lukas Rechsteiner, klassisch). Diese Workshops sind sogar kostenfrei.

Die untenstehende Tabelle gibt Ihnen eine Übersicht über die bevorstehenden Workshops. Detailinfos und Anmeldung wie immer auch auf www.zhbv.ch/bildung

Ich hoffe, unser vielfältiges Kursangebot hat auch etwas dabei, was Ihr Interesse geweckt hat. Wir hoffen auf grosses Interesse und freuen uns auf viele spannende Kurstage und Begegnungen.

Christoph von Bergen
Ressort Workshops

[nach oben](#)

Aktuelles Bildungsangebot

Workshop/Kurs	Referierende	Datum	Anmeldeschluss
Schnupperkurs Dirigieren	Ruth Suppiger	13. Mai 2023	29. April 2023
Workshop Querflöte	Livia Studer	13. Mai 2023	29. April 2023
Workshop Böhmisches Blasmusik	Michael Müller Stephan Hutter	3. Juni 2023	6. Mai 2023
Vorbereitungskurs für angehende Militärtrompeter	Roman Limacher	22. Juli 2023	8. Juli 2023
Workshop Saxophon	Beat Hofstetter	2. September 2023	19. August 2023
Vorbereitungskurs für angehende Militärschlagzeuger	Flavio Viazzoli Lukas Rechsteiner	9. September 2023	12. August 2023
Workshop Zukunft der Musikvereine	Alexandra Link	16. September 2023	2. September 2023
Workshop Moderation	Michèle Schönbächler	30. September 2023	16. September 2023
Fähnrichkurs	Sven Weisshaupt	28. Oktober 2023	14. Oktober 2023
Workshop Ordonnanztrommeln	Philipp Rütsche	11. November 2023	28. Oktober 2023

Infos, Flyer und Anmeldung auf www.zhbv.ch.

[nach oben](#)

Ausschreibung Dirigierkurse 2023/24 – Jetzt anmelden!

Die Dirigierkurse des ZBV sind in einem 3-Stufenmodell aufgebaut. Die Kurstage werden vorwiegend im Konservatorium Winterthur durchgeführt. Zum Fächerkatalog gehören nebst Dirigiertechnik und Partituranalyse auch Musiktheorie, Didaktik, Musikgeschichte, Instrumenten- und Literaturkunde. Gastdozent*innen bereichern zudem die Kurstage. Wiederum wird im Bereich der Praxisausbildung das Ad-Hoc Orchester mit sehr motivierten Musizierenden zur Verfügung stehen und jedem Kursteilnehmenden wird anhand von 5-6 Probeslots das Dirigieren eines Vereines ermöglicht. Nach absolviertem Unterstufenkurs kannst du Registerproben leiten, mit dem Mittelstufenkurs hast du gute Chancen, einen 4. oder 3. Klassverein zu leiten. Viele Teilnehmende, die den Oberstufenkurs absolvieren, bekommen eine Stelle bei einem Orchester der 3. oder 2. Stärkeklasse oder treten ins Hochschulstudium ein. Die Blasmusik-Community im Kanton Zürich und der Ostschweiz braucht gut ausgebildete Dirigent*innen!

Bildung

- Du möchtest Musik gestalten und hast Ideen
- Du bist eine aufgeschlossene und dynamische Persönlichkeit
- Du möchtest die Partitur lesen und interpretieren können
- Du kannst eine Gruppe Musizierende begeistern
- Du spielst dein Instrument sicher und du bist rhythmisch sattelfest
- Du hast keine Berührungsängste mit dem Klavier
- Du hast Freude an Verantwortung und Leadership
- Du hast die zeitlichen Ressourcen für eine fundierte, musikalische Weiterbildung

Super! – Dann melde dich jetzt an! **Anmeldeschluss ist der 10. Juni 2023**

Das Kursleitungsteam freut sich auf dich!

[Hier geht's zur Ausschreibung mit allen Daten](#)

Hast du Fragen?

Melde dich bei Monika Schütz monika.schuetz@zhbv.ch oder 076 / 579 19 03

Monika Schütz
Ressort Dirigieren



Abschlussprüfung des letztjährigen Dirigierkurses.

[nach oben](#)

Zürcher Kantalmusikfest 2024

Vereine: Jetzt definitiv anmelden!

Die definitive Anmeldung für Musikvereine ans Zürcher Kantalmusikfest 2023 ist nun auf der Website www.zkmf2024.ch aufgeschaltet. Dort finden sich auch frische Informationen zu den Pflichtstücken und zu den Möglichkeiten, als Helfer oder Helferin am Fest mit dabei zu sein. Meldet Euch an und freut Euch auf ein Wochenende voller Musik!

Anmeldung

Das ZKMF 2024 rückt langsam näher: In einem guten Jahr geht es los! In der Konsultativumfrage hatten bereits über 85 Vereine ihre Teilnahme provisorisch angekündigt. Nun gilt es, Nägel mit Köpfen zu machen. Meldet Euch auf <https://www.zkmf2024.ch> bis Ende Juni 2023 definitiv an. Jeder Verein registriert sich auf der Website und generiert ein persönliches Login für die Plattform. Alle nötigen Angaben werden auf dieser Plattform phasenweise durch das OK von den Vereinen eingeholt:

- In einer ersten Phase geht es insbesondere um die Stammdaten, die gewählten Module, die Stärkeklasse und die Besetzung.
- Phase zwei (ab Mitte September 2023) beinhaltet die Anmeldung zu den Wettspielprogrammen, die Stückauswahl und den detaillierten Programmablauf.
- In einer dritten Phase (ab Ende September 2023) wird eine Anzahlung von 30% fällig.
- In der vierten Phase (ab Anfang April 2024) benötigt das Organisationskomitee Angaben zur konkreten Besetzung, Anzahl Personen, Verpflegung, Anreise und Infrastruktur. Ausserdem erfolgt das Einsenden der Partituren und Angaben zum benötigten Material auf der Bühne.
- Phase fünf schliesslich betrifft die Restzahlung der Festkarten bis Ende April 2024.

31. Zürcher
Kantalmusikfest
Urdorf+Schlieren

Zürcher Kantonalmusikfest 2024

Festkarten

Die Festkartenpreise wurden auf CHF 80 für Teilnehmer und CHF 50 für Begleitpersonen festgelegt. Sie beinhalten die folgenden Leistungen:



Teilnehmer	Begleitperson	Publikum
CHF 80.00	CHF 50.00	CHF 25.00

Pflichtstücke und Module

Die Partituren der Pflichtstücke sind ab sofort online abrufbar (www.zkmf2024.ch/pflichtstuecke). Das gibt den Vereinen eine wichtige Unterstützung bei der Planung ihrer Beiträge. Es stehen alle Module zur Verfügung: Konzertmusik, Unterhaltungsmusik, Parademusik, Hallenshow, Tambouren & Perkussionsensembles. Wer nicht bewertet werden möchte, ist herzlich eingeladen, mit dem Modul C «Platzkonzerte» mitzumachen.

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Modulen sind unter folgendem Link zu finden: www.zhbv.ch/verband/dokumente/category/6-festreglement-pflichtenheft-fuer-kmf

Helferinnen und Helfer gesucht!

Hat Dein Verein Interesse, am ZKMF2024 mitzuhelfen? Oder kennst Du jemanden, der gerne mithelfen würde? Wir suchen für die Tage vor, während und nach dem Festwochenende vom 21. bis 23. Juni 2024 Personen, die uns beim Auf- und Abbau, in der Festwirtschaft, beim musikalischen Wettbewerb und bei weiteren Tätigkeiten unterstützen. Als kleine Entschädigung gibt es einen finanziellen Zustupf für Dich oder Deinen Verein sowie Verpflegung und Getränke. Jeder Beitrag ist willkommen!

Melde Dich unter www.zkmf2024.ch/helfer an und hilf uns mit Deinen Kenntnissen und Fähigkeiten, die Blasmusik von ihrer besten Seite zu präsentieren. Mitbringen musst Du nur Spass am gemeinsamen Einsatz für die Blasmusik. Fragen kannst Du gerne an personal@zkmf2024.ch richten.

Das OK freut sich auf viele Vereinsanmeldungen und auf eine rege Mithilfe rund ums Fest!

[nach oben](#)

31. Zürcher
Kantonalmusikfest
Urdorf+Schlieren



Klingt heiss!



Infos aus Vereinen und Verbänden

News aus dem Jugendblasorchester Weinland JBOW

Es geht wieder los! Mit dem Frühlingsprojekt 2023 geht das Jugendblasorchester Weinland 'JBOW' in die sechste Runde. Das JBOW ist ein Projektorchester der Weinländer Verbandsmusikvereine und wurde 2018 von den Nachwuchsverantwortlichen der Vereine aufgelegt.

Am 18. März 2023 fand die erste Probe für den Weinländer Musiktag am 4. Juni 2023 statt. Es war einmal mehr eine Riesenfreude, wie motiviert und konzentriert die Jugendlichen probten. Auch war es bemerkenswert, wie gut die Stücke bereits klangen.



Das JBOW wird am Weinländer Musiktag in Stammheim auf der Festbühne auftreten und neu auch an der Marschmusik teilnehmen, was übrigens ein klarer Wunsch unseres Nachwuchses war. Somit wurde neu auch das Marschieren geprobt, was schon auf Anhieb sehr gut klappte.

Es macht grossen Spass, mit diesem Orchester Musikprojekte zu realisieren. Die meisten Teilnehmenden sind musikalische Wiederholungstäter und schon seit mehreren Jahren dabei. Schön ist auch, dass immer wieder neue Musikantinnen und Musikanten dazukommen, während ältere den Weg in die Musikvereine finden.

Wir freuen uns schon jetzt auf die Auftritte des JBOW am Weinländer Musiktag, wo wir ein cooles und abwechslungsreiches Konzertprogramm präsentieren dürfen. Danach werden wir uns im Sommer auf das Schweizer Jugendmusikfest vom 15.-17. September in St. Gallen vorbereiten, wo wir uns mit Jugendblasorchestern aus der ganzen Schweiz in einem friedlichen musikalischen Wettspiel messen werden.

Unsere Dirigentin Nadine Brennwald steht für Auskünfte gerne zur Verfügung (076 462 46 65).

Stay tuned und bis bald! Fürs Team JBOW
Sandra Horisberger

[nach oben](#)

Jugend musiziert in Winkel

Am Samstag, 25. März fand in Winkel der 4. JugendMusiktag MVZU statt.

Es ist 13 Uhr und von der Bühne im Breitisaal in Winkel erklingen bereits die ersten Vorträge der Junior Rock Band der Musikgesellschaft Glattfelden.

Erfreulich viele Zuhörer und Fans reisten an diesem Nachmittag an, so dass die Organisatoren des Musikverbands Zürcher Unterland (MVZU) weitere Tische und Stühle bereitstellen mussten. Nebst der genannten Rock Band nahmen folgende Formationen teil: Newcomer Musikverein Rümlang, Jugendensemble Musikverein Neerach, Ensemble Jugendmusik Embrach, Nachwuchsorchester und Jugendblasorchester Regensdorf und Umgebung.

Die Veranstaltung ist ausdrücklich kein Wettbewerb mit Rangliste. Vielmehr geht es darum, dass jede Formation ihr Können auf der Bühne präsentieren und den grossen Applaus des Publikums geniessen kann.

Dennoch haben zwei ausgewiesene Musikexperten zuhause der Auftretenden festgehalten, was ihnen besonders gut gefallen hatte und wo noch Verbesserungspotenzial besteht. Schliesslich sollen aus diesen jugendlichen Teilnehmenden einmal gestandene Musizierende in den Blasmusikvereinen werden.



Nicht nur die Namen der auftretenden Musikgruppen waren sehr unterschiedlich, auch ihre musikalischen Vorträge zeigten die Vielfältigkeit der Blasmusik auf. Nur Eines haben alle gemeinsam: die Liebe zu ihrem Hobby - der Musik - und deren Ausübung in einer Gemeinschaft. So bildete der Gesamtchor, in dem alle Formationen gemeinsam das Stück «Rock around the clock» aufführten einen gelungenen musikalischen Abschluss dieses Nachmittags. Danach wurden alle Teilnehmenden vom MVZU zu einem Hamburger und einem Getränk eingeladen. Bevor sie sich auf den Weg nach Hause machten, erhielten sie einen Rucksack als Erinnerungsgeschenk.

Musikverband Zürcher Unterland

[nach oben](#)

Infos aus Vereinen und Verbänden

Windband Zürcher Unterland – Musizieren mit Freude und Energie mit Bären

Samstag 11. März 2023 – es schneit in Kloten, die Rampe zum Probelokal im Musikwerk ist rutschig. Das Projektorchester Windband trifft sich zum Probetag von 09:00 bis 17:00 Uhr. Es geht darum, ein 20-minütiges Konzert einzustudieren. Gesamt- und Registerproben wechseln sich ab. Nach dem Mittagessen wird mit Begeisterung weiter geprobt. Nachmittags macht sich doch langsam etwas Müdigkeit breit. Die einen hängen hin und wieder quer in ihren Stühlen. Dank einem süssen Bennybären der Bäckerei Bertschi finden alle rasch wieder Energie für die Endrunde.

Es ist beeindruckend, mit wie viel Freude, Konzentration und Energie die Jugendlichen in dieser Probe mitmachen. Ein sehr grosser Antrieb dazu leisten die beiden Dirigenten, Roland Schiesser und Bahar Tunaboylu. Viele schiefe Töne sind verschwunden und haben einem tollen Wohlklang Platz gemacht.

Das Programm bis zur Konzertreise einzustudieren wird den Jungmusikanten noch Einiges abverlangen. Am Auffahrt-Donnerstag und Freitag, 18. / 19. Mai, wird eine zweitägige Probe durchgeführt. Der krönende Abschluss wird ein Konzert im Musikwerk Kloten am Freitag um 16:00 Uhr sein.

Schulhaustournee inkl. Platzkonzert in Bülach am 6. Juni 2023

Abschlusskonzert am Musiktag Zürcher Unterland 26. Juni 2023

Die Musikschule und der Musikverband Zürcher Unterland haben ein gemeinsames Projektorchester ins Leben gerufen. Unterländer Jugendliche aus Jugendmusiken und Musikschule erarbeiten gemeinsam ein ca. 20-minütiges Konzert. Auf einer Tournee durch fünf Schulen und einem Platzkonzert in Bülach wird das Erlernte präsentiert. Als Krönung spielt das Orchester am Musiktag Zürcher Unterland. Ein Projekt das grosse Begeisterung zum Musizieren und Teamgeist fördert.

Weitere Infos auf den Webseiten vom [Musikverband Zürcher Unterland](#) und der [Musikschule Zürcher Unterland](#).

Silvia von Allmen

Musikverband Zürcher Unterland

nach oben

Polizeimusic verbindet

„Polizeimusic verbindet“ – unter diesem Motto treffen sich am Samstagnachmittag, 27. Mai 2023 Polizei-Orchester aus Österreich und der Schweiz zu einer Gala der Sonderklasse im Festsaal des Albisgütli Zürich. Packen Sie die seltene Gelegenheit und geniessen Sie präzise Unterhaltungs- und stramme Marschmusik!

Mit grosser Vorfreude dürfen wir Sie über das bevorstehende Highlight der Polizeimusikszene informieren. Unter dem Motto «Polizeimusic verbindet» haben sich drei Verantwortliche der teilnehmenden Orchester zum Ziel gesetzt, die Zusammengehörigkeit und gemeinsame Berufsideologie musikalisch zu verbreiten und in die Öffentlichkeit zu tragen. Damit wollen wir grenzüberschreitend die Kameradschaft fördern und Bürgernähe leben. Gerade in dieser aktuellen Zeit möchten wir Ihnen zeigen, dass Musik keine Grenzen kennt und wir alle für ein sicheres, friedliches Zusammenleben eintreten.

Die Police Music 2023 startet am **Samstagnachmittag, 27.05.2023, ab 1500 Uhr** mit einer kleinen Polizeiausstellung, welche bei Jung und Alt für leuchtende Augen sorgen wird. Der Konzertabend wird offiziell um 1800 Uhr eröffnet. Danach präsentieren sich die Polizeimusiken einzeln auf der Bühne und treten als Höhepunkt im grossen Finale am Abend gemeinsam auf. Das Ticketing ist eröffnet und via Homepage www.policemusic.org zu finden. Aufgepasst: Frühbucher werden belohnt! Die Sitzplätze sind nicht nummeriert, es gilt freie Platzwahl.



Infos aus Vereinen und Verbänden

Als Abschluss werden Kleinformationen der teilnehmenden Orchester am Sonntagvormittag, 28.05.2023 auf dem Brunch-Schiff Pantarhei der Zürichsee Schifffahrtsgesellschaft auftreten und die Gäste musikalisch unterhalten. Sichern Sie schon heute Ihr Ticket unter **Brunch-Schiff - ZSG**.

Unterstützen Sie uns mit Ihrem Besuch und zeigen Sie damit Ihre Verbundenheit zu uns, vielen herzlichen Dank!

Oliver Hess
Präsident Polizeimusik Zürich-Stadt

nach oben

„Bilder einer Ausstellung“ in Ton und Bild präsentiert von der Stadtmusik Illnau-Effretikon

STADTMUSIK
ILLNAU-EFFRETIKON

Mit grossem Pinsel wagt sich die Stadtmusik Illnau-Effretikon auf neues Terrain. Unter der musikalischen Leitung von Monika Schütz laufen die Vorbereitungen zu diesem besonderen Konzertanlass mit künstlerischer Umrahmung auf Hochtouren.

In einem Kooperationsprojekt mit verschiedensten Kunschtchaffenden aus der Region Illnau-Effretikon nimmt sich die Stadtmusik Modest Mussorgskys (1839 - 1881) wohl bekanntestem Werk «Bilder einer Ausstellung» an. Ergänzt wird das Konzertprogramm durch «Toccata Marziale» von Ralph Vaughan Williams (1872-1958) und «Pavane pour une infante défunte» von Maurice Ravel (1875-1937). Ravel war es, der Mussorgskys Werk, ursprünglich für Klavier komponiert, für Sinfonieorchester arrangierte.

Während Mussorgsky von Skizzen seines guten Freundes Viktor Hartmann zur Musik inspiriert worden ist, gestalten auf unseren Wunsch Kunschtchaffende mit diversen Methoden und Materialien Kunstwerke zu Mussorgskys Melodien. Für jeden der 10 Sätze werden mehrere Kunstwerke präsentiert. In Bildern mit Öl auf Leinwand, Collagen oder Farbstiftzeichnungen lassen sich Künstlerinnen von Mussorgskys Melodien inspirieren. «Der Marktplatz von Limoges» mit keifenden Marktfräuen wurde zur Holzskulptur, während das «Ballet der unausgeschlüpfen Küken» auf Papier, in Metallform und gar mit künstlicher Intelligenz abgebildet, betrachtet werden kann.



Während Mussorgsky von Skizzen seines guten Freundes Viktor Hartmann zur Musik inspiriert worden ist, gestalten auf unseren Wunsch Kunschtchaffende mit diversen Methoden und Materialien Kunstwerke zu Mussorgskys Melodien. Für jeden der 10 Sätze werden mehrere Kunstwerke präsentiert. In Bildern mit Öl auf Leinwand, Collagen oder Farbstiftzeichnungen lassen sich Künstlerinnen von Mussorgskys Melodien inspirieren. «Der Marktplatz von Limoges» mit keifenden Marktfräuen wurde zur Holzskulptur, während das «Ballet der unausgeschlüpfen Küken» auf Papier, in Metallform und gar mit künstlicher Intelligenz abgebildet, betrachtet werden kann.

Eine Unterstufen- sowie eine Oberstufenschulklasse aus Effretikon machten sich ohne Hintergrundwissen ans Hören der Musikwerke. Aus Gedanken wie «Ich sehe, wie Tiere aus dem Winter erwachen und fröhlich dem Frühling entgegenspringen.» entstehen Bilder.

In einer Vernissage rund um die Konzerte kann die Kunst erworben werden.

Kommen Sie vorbei und tauchen Sie ein in die intensive Klang- und Farbwelt.

Kommen Sie vorbei und tauchen Sie ein in die intensive Klang- und Farbwelt.

nach oben

Konzertdaten:

- Samstag, 17. Juni 2023, 20.00 Uhr
- Sonntag, 18. Juni 2023, 17.00 Uhr

Reformierte Kirche Effretikon, Eintritt frei, Kollekte

Werkeinführung im Rebbucksaal: Sa 19.00 Uhr, So 16.00 Uhr

Vorgängige **Kunstaussstellung** vom 12. bis 16. Juni im Stadthaus Effretikon zu den regulären Öffnungszeiten

weitere Infos: www.smie.ch



Wir haben viel Musikgehör für Ihre Wünsche.

zkb.ch/sponsoring

 Zürcher
Kantonalbank

Impressum und Kontakt

Zürcher Blasmusikverband
Samuel Heer
Bachtelstrasse 39
8330 Pfäffikon ZH

Mail samuel.heer@zhbv.ch

Erscheinungstermine & Redaktionsschluss

Erscheint 6-mal jährlich, immer ca. anfangs der ungeraden Monate März, Mai, Juli, September und November sowie Ende Dezember. Redaktionsschluss ist am 15. Tag des vorangehenden Monats (beim Dezember-NL am 15. Dezember).

Soll auch Ihr Text im Newsletter veröffentlicht werden? Nehmen Sie bitte mit Samuel Heer Kontakt auf.